

kündigung bei arcor

Beitrag von „sifini“ vom 17. Juni 2008 16:41

huhu!

weiß hier zufällig jemand bescheid....??

ich ziehe um und würde gerne meinen telefonanschluss kündigen. da der gleiche tarif am neuen wohnort angeboten wird, kann ich nicht kündigen. ich müsste den vertrag "mitnehmen". mitnehmen bedeutet aber gleichzeitig verlängern. *fluch* --- ist das überhaupt rechtens? ich kann nicht raus aber muss verlängern?

der kundenfuzzi am telefon hat mir gesagt, dass ich dann eben außerordentlich kündigen soll. es gäbe 2 mögliche begründungen:

- a) der anschluss ist für mich finanziell nicht mehr tragbar.
- b) ich bekomme einen geschäftsanschluss und den kann ich auch privat nutzen.

sehr merkwürdige begründungen. er meinte noch, dass ich das ja nich sagen soll, dass das von ihm ist. aha.

meint ihr, dass das funktionieren könnte?

Gruß
sinni

Beitrag von „Siobhan“ vom 17. Juni 2008 18:00

Erscheint sehr eigenartig. Aber Fakt ist, dass die Anbieter gewisse Kündigungsfristen haben. Hältst du dich daran, kannst du natürlich ohne Begründung kündigen und z.B. zu einem anderen Anbieter wechseln. Ob der Tarif an deinem neuen Wohnort angeboten wird ist dann so ziemlich egal.

Aber wie lange läuft denn dein Vertrag? Oder willst du weiter bei Arcor Kunde bleiben? Ich bin etwas verwirrt...

Beitrag von „sinfini“ vom 17. Juni 2008 18:36

des rätsels lösung....

habe da gerade nocheinmal angerufen und eine wesentlich kompetentere person am tel. gehabt.

meine frage war, ob ich wegen eines umzugs kündigen könnte (weil ich gern die starterbox von versatel gehabt hätte). das ging aber nicht, weil arcor dort für mich weiterhin verfügbar ist.

dann wollte ich fragen, wie lang mein vertrag dann noch läuft. daraufhin wurde mir zuerst gesagt, dass er nocheinmal 24 monate laufen soll. die dame, die jetzt ran war erklärte mir, dass sie mich in einen günstigeren tarif einstufen und deswegen der vertrag neu starten würde. ich könnte auch den alten tarif behalten, dann aber eben bis zum ende der regulären vertragslaufzeit.

also: 24 monate bei "neustart" mit neuem tarif. dieser ist ähnlich günstig wie bei vodafone. ich komme zwar nicht in den genuss von "lockangeboten und schnäppchen", aber die habe ich ja bereits gehabt, als ich bei arcor "eingestiegen" bin.

nun ist alles geklärt. vertrag zwar wieder 24 mon. aber dafür zu ganz anderen konditionen.

gruß
sini

Beitrag von „lost child“ vom 17. Juni 2008 20:05

Hat sich jetzt zwar erledigt, aber ich glaube mit den Tipps des ersten Kundenberaters wärst du *nie* durchgekommen.

Wir haben selbst erst unseren Arcor-Vertrag gekündigt - allerdings war die Mindestlaufzeit schon längst vorüber.

Lustig finde ich, dass man nur zum Ende eines Quartals kündigen kann. Wir haben das rechtzeitig 6 Wochen vor Quartalsende getan (war glaub ich sogar 8 Wochen vorher), aber wie durch einen Zufall kam das Schreiben wohl nicht an (*hüstel*), so dass war ein weiteres Quartal glückliche Arcor-Kunden waren.

Die Kündigung haben wir leider nicht selbst abgeschickt, sondern unser neuer Telefonanbieter (bei dem definitiv keine Schuld liegt)- sonst hätte ich mich ja mal dahinter geklemmt und mir nicht noch ein Extraquartal anhängen lassen. Habe mich dann lieber nicht mit dem Verein angelegt, sonst hätte ich am Ende noch ohne Telefon und Internet dagestanden.

Habe auch schon gehört, dass es mit Arcor *fast immer* irgendwelche Probleme in Form von "nicht angekommenen" Kündigungen o.ä. gibt.

Also, falls es dann mal irgendwann so weit ist: Aufpassen! 😊

Wenigstens stufen die dich in einen günstigeren Tarif ein.